Heimatverein e.V.

Heimatverein e.V.: Am Montag startet Roland zu seinem Premierenflug

Beigetragen von JNN am 24. Mär 2012 - 17:28 Uhr

Am Montag (26. März) heißt es um 20.15 Uhr wieder "Vorhang auf" im großen Saal vom "Haus des Kurgastes". Die Theatergruppe "Antjemöh" vom Heimatverein Juist lädt ein zur Premiere des diesjährigen Theaterstückes "Roland schall flegen" von Hans Gnant. In der turbulenten Komödie wirken sieben Spieler mit.

Mit diesem Dreiakter haben die Juister - genau wie im Vorjahr mit "Leven nett as Robinson" - wieder ein Stück ausgesucht, dass sich auf vielen Bühnen bereits großer Beliebtheit erfreute. Unter anderem wurde es auch in Norden und Großheide gespielt. Die Großheider Laienspielgruppe "Kummt all in?d Rieg" leistete auch wertvolle Schützenhilfe, indem sie einen Film von deren Aufführung zur Verfügung stellte. Deren gelungene Inszenierung im Jahr 2003 gab den Insulanern viele Impulse und Ideen für die Gestaltung des Bühnenbildes und der Darstellung der Personen.

Es gestaltete sich in diesem Jahr sehr schwierig, überhaupt ein Stück auf die Bühne zu bekommen, da mehrere langjährige Spieler aus verschiedensten Gründen nicht zur Verfügung standen. (Mit Steffi Loock, Petra Renken und Brigitte Steiner verlassen alleine drei Spielerinnen die Insel bzw. sind bereits umgezogen) Ursprünglich wollte man gerne ein neues Stück des Juister Autors Stefan Erdmann aufführen, zumal dieses auf einer Insel mit einer aktuellen Thematik spielt. Doch ließen sich zahlreiche Rollen nicht besetzen, so dass man von diesem Projekt erst einmal abrückte. Schließlich fanden sich sieben Spieler, allerdings muss die Theatergruppe auch mehr und mehr davon abgehen, die plattdeutsche Sprache in den Vordergrund zu stellen. So sprechen in diesem Jahr vier Spieler ihre Rollen in Hochdeutsch.

Dreh- und Angelpunkt in dem Dreiakter ist der recht streitbare Tierarzt Roland de Ries, dessen Frau eine Flugreise nach Indien gewinnt. Das Problem: Der Viehdoktor hat Flugangst ohne Ende, was das Dorf natürlich nicht wissen soll. Um nicht in den Flieger zu müssen, dreht er allerhand Kapriolen und so nimmt das Unheil natürlich seinen Lauf. Eine besondere Herausforderung stellte in diesem Jahr für die Bühnengang der Aufbau des Bühnenbildes dar, denn das Stück spielt nicht in einem Raum, sondern es musste eine Außenkulisse (Hof vom Haus des Tierarztes) erbaut werden.

Zu sehen sind in diesem Jahr Karin Noormann, Stefan Erdmann, Friedrich Fäsing, Elisabeth Tobaben, Thomas Koch, Sabine Winter und Martina Becker. Letztgenannte steht diesmal zum ersten Mal auf der Bühne, und Sabine Winter erwarb im Vorjahr als Ersatzspielerin für Wiebke Arneke in drei Aufführungen erste Bühnenerfahrung. Neu sind auch die Bühnenhelferinnen Andrea Lewin und Tabea Kiesten, ebenfalls hinter der Bühne wirken Birgit Bürmann und Bühnentechniker Jan Broer. Auch Hannelore Ehmen-Behring als Souffleuse ist neu in der Gruppe. Die Regie führt in bewährter Weise Uda Haars.

Unser Foto zeigt die Personen, die in diesem Jahr in der Theatergruppe "Antjemöh" aktiv mitwirken, es fehlt Tabea Kiesten. JNN-Foto: Verena Tretter

Article pictures

